



Haftung von Medien im Internetzeitalter

11. September 2013

Generaldirektion SRG, Bern

Die Möglichkeit, mit Hilfe des Internets Inhalte zu verbreiten, die grundsätzlich von einem unbeschränkten Personenkreis, von jedem Ort der Welt und rund um die Uhr praktisch in Echtzeit genutzt werden können, dynamisiert den Kommunikationsprozess. Während die gesteigerte Transparenz und Zugänglichkeit der Information aus demokratie-politischen Überlegungen weitgehend positiv bewertet werden, beschäftigt sich die Öffentlichkeit immer mehr mit den negativen Folgeerscheinungen der Internetmedien. Die Verbreitung persönlichkeitsverletzender oder strafrechtlich relevanter Inhalte erlangt durch das Internet eine ganz neue Dimension, da die „Medienwirkung“ im Vergleich zu traditionellen Medien vervielfacht, beschleunigt, internationalisiert und perpetuiert wird. Eine besondere Rolle spielen dabei Suchmaschinen und Online-Archive, die ein Auffinden solcher Inhalte stark vereinfachen oder sogar erst ermöglichen.

Mit der zunehmenden Bedeutung des Internets stellen sich auch immer mehr rechtliche Fragen: Wer kann für die Verbreitung persönlichkeitsverletzender oder strafrechtlich relevanter Inhalte zur Verantwortung gezogen werden? Nach welchen Regeln haften Internetprovider? Inwieweit schränken datenschutz-, urheber- und rundfunkrechtliche Bestimmungen den Handlungsbereich von Internetmedien ein? Wo kann oder muss geklagt werden, wenn die Verantwortlichen ihren Sitz in einem anderen Kanton oder Land haben als die Betroffenen?

Die Tagung des Schweizer Forums für Kommunikationsrecht (SF-FS) geht diesen schwierigen Rechtsfragen auf den Grund. Im Vordergrund stehen neben materiell-rechtlichen auch prozessuale Fragen, für die von ausgewiesenen Praktikern anhand der neusten Rechtsprechung und Literatur konkrete Lösungen vorgestellt werden. Soweit Gesetzesrevisionen in Gang sind, wird auch die Situation de lege ferenda dargestellt.

Haftung von Medien im Internetzeitalter

Mittwoch, 11. September 2013

Generaldirektion SRG
Giacomettistrasse 1, 3000 Bern 31

- 13.30 **Begrüssung und Einführung**
DR. PATRICK HOLTZ, Leiter Rechtsdienst Generaldirektion SRG
- 13.40 **Zivilrecht**
DR. MATTHIAS SCHWAIBOLD, Rechtsanwalt, Rutschmann Schwaibold Partner,
Zürich
- 14.15 **Urheberrecht**
GITTI HUG, Rechtsanwältin, Altenburger, Küsnacht
- 14.50 **Strafrecht**
DR. ANDREAS MEILI, Rechtsanwalt, Meili Pfortmüller, Zürich
- 15.30 Pause (mit Erfrischungen)
- 16.00 **Datenschutzrecht**
HANSPETER THÜR, Eidg. Datenschutzbeauftragter, Bern
- 16.35 **Rundfunkrecht**
Dr. HANSPETER KELLERMÜLLER, Rechtsanwalt, Generalsekretär NZZ-
Mediengruppe
- 17.10 **Schlusswort**
DR. PATRICK HOLTZ
- 17.15 **Ende der Veranstaltung**

Anmeldung/Bestellung

Über Internet: www.sf-fs.ch; per Post oder Fax: 044 634 43 46

Anmeldung: Ich nehme gerne an der Tagung „Haftung von Medien im Internetzeitalter“ teil

Preis inkl. Tagungsunterlagen:

Nichtmitglied: CHF 250

Mitglied werden und sofort weniger bezahlen

Mitglied SF-FS: CHF 180

Studierende (Kopie Legi beilegen): CHF 40

Bestellung: **Tagungsunterlagen** CHF 50

Name, Vorname*: _____

Akademische und Berufstitel*: _____

Verband/Unternehmen/Firma*: _____

Stellung/Funktion innerhalb des Betriebs*: _____

Korrespondenzadresse*: _____

Falls abweichend - Rechnungsadresse: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Ich verpflichte mich zur Bezahlung innert 14 Tagen ab Zustellung der Rechnung. Bei Abmeldung ist eine Rückvergütung ausgeschlossen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

** Die entsprechenden Angaben werden für die Teilnehmerliste verwendet.*

Antwortadresse:

Schweizer Forum für Kommunikationsrecht

Rämistrasse 74/56

CH-8001 Zürich